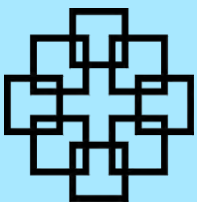


# *Gemeindegruß*






**Evangelische Auferstehungsgemeinde  
Gräveneck und Weinbach**

(Elkerhausen, Falkenbach, Freienfels, Fürfurt,  
Gräveneck, Weinbach und Wirbelau)

**Juni bis August 2025**

# Inhalt

Geistliches Wort.....	3
Aktuelle Informationen .....	5
Einführung in unsere Einladungen / Farbsystem .....	6
Gemeindeausflug.....	7
Pfingsten .....	8
Projekte: Fatima-Center und Imelda .....	11
Kinder .....	14
Angebote unserer Gemeinde für Jugendliche.....	16
Dekanatsjugend.....	17
Konfirmanden.....	18
Ev. Kita Rappelkiste Gräveneck.....	20
Ev. Kita Weinbach („Arche Noah“ und „Unter`m Regenbogen“)......	23
Baby- & Kinderflohmarkt .....	24
Angebote für Frauen .....	25
Musikalische Angebote und Veranstaltungen .....	26
Bethel sagt Danke.....	28
Studienreise .....	29
Spirituelles .....	30
Einladungen zu besonderen Gottesdiensten .....	31
Sonstiges aus den Gemeinden .....	33
Trauerkreise in Weinbach .....	36
Freud und Leid.....	37
Geburtstage .....	38
Angebote für Seniorinnen und Senioren .....	41
Rückblicke .....	44
Wichtige Telefonnummern und Adressen.....	52
Kinderseite.....	54
Rätsel.....	55

 <b>Elkerhausen</b> (lila)	 <b>Falkenbach</b> (orange)	 <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	2
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

## Geistliches Wort

---

Liebe Gemeinde,  
Liebe Leserinne, liebe Leser,

die nächsten Monate Juni, Juli und August versprechen uns Eines: Der Sommer steht vor der Tür. Die Tage sind lang, die großen Ferien werden erwartet und die Luft ist warm. Draußen hört man das Surren des Rasenmähers und gutgelaunte, spielende Kinder. Es duftet nach Gegrilltem, Sonnencreme und Freiheit unter dem blauen Himmel. Auf dem Balkon, im Garten oder am See werden die Sonnentage genossen und die Zeit scheint etwas langsamer zu vergehen.

Aber der Sommer bringt auch eine andere Seite mit: Hitze, Müdigkeit und Anstrengung. In der stechenden Sonne im Garten zu arbeiten ist unangenehm und der Mittagsspaziergang wird nach Möglichkeit in die Abendstunden verschoben. Es geht alles ein wenig gemächlicher zu.

Vielleicht ist gerade das eine Einladung an uns: Langsam machen. Pause machen. Innehalten.

Die Bibel erzählt: Jesus schickt seine Jünger zu den Menschen. Sie sollen und dürfen predigen, Menschen begegnen und helfen. Nach einiger Zeit kehren die Jünger zu Jesus zurück. Sie erzählen ihm in mitten der Menschenmengen, was geschehen ist. Da fordert Jesus sie auf: „Kommt mit an einen ruhigen Ort, nur ihr allein, und ruht euch ein wenig aus“ (Mk 6,31). Nach der anstrengenden Zeit ist für die Jünger nun Zeit, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen.

Auch wir brauchen solche Zeiten – nach Anstrengungen und zwischendurch im Alltag. Mit den Konfis haben wir in Eisenach auf der Konfifreizeit überlegt, was uns Kraft gibt. Zeit mit der Familie und in der Natur, Musik und Sport waren oft genannt. Zusammenfassend könnte man vielleicht sagen: Pausen vom Trubel des Alltags machen.

Überlegen Sie doch einmal: Was tut Ihnen gut? Was tut Dir gut?

Kleine Pausen, in denen wir durchatmen, nachspüren, zur Ruhe kommen und vielleicht Gott suchen und finden. Nicht nur im Gottesdienst, auch im Gebet auf dem Liegestuhl. Im kühlen Nass vom Freibad oder Plantschbecken. Auch im angenehmen Windhauch während der Mittagshitze. So möchte flüsternd gesagt werden: „Du bist nicht alleine. Ich bin da. Ruh dich aus“. Denn auch Gott hat Pause gemacht und sie für uns Menschen gesegnet (vgl. Gen 2,1-3).

 <b>Fürfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	3
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Der Sommer lädt uns ein, nicht nur dem Alltag und der Arbeit hinterher zu rennen, sondern das Wetter zu genießen und neu aufzutanken – mit Gott, für sich selbst.



So wünsche ich Ihnen und Euch eine wunderbare und gesegnete Sommerzeit mit vielen Momenten zum Genießen und Auftanken.

*Paula Winkelmann*  
*Stud. Theol.*

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	4
-------------------------	--------------------------	------------------------------	---

# Aktuelle Informationen

---

## **Urlaub Pfarrerin Lindemann**

Pfarrerin Christine Lindemann befindet sich vom 14.-20.7.25 (Vertretung Pfarrer Martin Frölich) und vom 28.7.-9.8.25 (Vertretung Pfarrer Jörg-Michael Keller) im Urlaub.

## **Studienzeit Pfarrer Frölich**

Sinkende Mitgliederzahlen, schwindende Finanzkraft der EKHN, der zunehmende Bedeutungsverlust von Kirche in der Gesellschaft und andere Faktoren stellen unsere Kirche vor entscheidende Prozesse der Veränderung, die „ekhn2030“ zu kanalisieren versucht.

Die Kirchen im Osten unserer Republik sind aufgrund ihrer DDR-Geschichte schon länger in der Situation, eine Minderheit in der Gesellschaft abzubilden. Dennoch blüht das Gemeindeleben im Osten: Gruppen und Kreise florieren, die Gottesdienste sind gut besucht, es wird viel musiziert...

Wie geht das zusammen? Welche besonderen Ideen haben Christen dort? Was ist ein (geheimes?) Rezept? Das möchte ich ergründen:

### **Lernen vom Osten (Deutschlands) – Lernen von Kirche in kirchenferner Gegend**

#### **Kirchengemeinden in den neuen Bundesländern und ihr Erfolg**

Unter diesem Titel möchte ich vor Ort reisen, Kolleginnen und Kollegen über die Schulter schauen, mit Menschen sprechen sowie besondere Projekte und innovative Ideen kennenlernen.

Dabei plane ich u.a. die Erprobungsräume der EKMD zu besuchen, in Halle das Konzept „Lebenswendefeier“ kennenzulernen und bei den Kollegen in Bannewitz bei Dresden und in Neustadt/ Sachsen zu hospitieren.

Die Studienzeit soll vom 01.08. bis 31.10.2025 dauern. Die Vertretung während dieser Zeit übernimmt Pfarrerin Christine Lindemann für Gottesdienste, Kasualien und Konfirmandenunterricht.

 <b>Fürfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	5
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

## ***Einführung in unsere Einladungen / Farbsystem***

---

Auf den folgenden Seiten finden Sie auch die Einladungen zu unseren Veranstaltungen. Bitte machen Sie reichlich Gebrauch davon. Damit Sie sich besser zurechtfinden, hier eine kurze Einführung dazu:

Alle Termine werden u.a. einer der folgenden Rubriken zugeordnet:

- Kinder
- Konfis/Jugendliche
- Frauen
- Senioren
- Sonstiges aus der Gemeinde (ohne spezielle Zuordnung)
- Musik
- Spirituelles
- Fatima/Imelda
- Rückblicke

Jeder Ort hat eine eigene Farbe, so dass Sie am kleinen Dreieck ablesen können, wo das Angebot stattfindet:

- ▶ **Elkerhausen = lila**
- ▶ **Falkenbach = orange**
- ▶ **Freienfels = dunkelgrün**
- ▶ **Fülfurt = rosa**
- ▶ **Gräveneck = rot**
- ▶ **Weinbach = hellgrün**
- ▶ **Wirbelau = blau**

Zur Erleichterung erscheinen diese Zuordnungen auch in den Fußzeilen.

▶ <b>Elkerhausen (lila)</b>	▶ <b>Falkenbach (orange)</b>	▶ <b>Freienfels (dunkelgrün)</b>	<b>6</b>
---------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	----------

# Gemeindeausflug

Wir laden ein zum Gemeindeausflug  
am **Samstag, 19.07.2025**.



Um **8.30 Uhr** starten wir in **Elkerhausen (Bus-haltestelle am DGH)**. Ein **Zustieg in Weinbach (Haltestelle Weilburger Str.)** ist vorgesehen.

## **Wo soll es hingehen?**

Wir fahren zur **Festung Ehrenbreitstein** und haben dort Aufenthalt. Dann geht es mit der **Gondel über der Rhein hinunter nach Koblenz**. Nach einer Zeit dort treffen wir uns wieder, um dann gemeinsam zu **Maximilians Brauwiesen** in Lahnstein zu fahren. Dort werden wir zu **Abend essen**, danach nach Hause fahren und gegen 19 Uhr ankommen.

*Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden ist 35,-€/ Person.*

Wir bitten um Anmeldung mit anhängendem Formular bis zum 01.07.2025.

## **Anmeldung**

Für den Gemeindeausflug am 19.07.2025 melde ich mich / melden wir uns verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Teilnahme mit \_\_\_\_\_ Personen

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	7
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	---

# Pfingsten

## Was wird an Pfingsten eigentlich gefeiert?

In einer Gesellschaft, die Individualismus hochhält, während gleichzeitig viele Menschen von Einsamkeit betroffen sind, zeigt Pfingsten: Die verändernde Kraft des Heiligen Geistes kann unterschiedlichste Menschen zu einer Gemeinschaft zusammenbringen. Lass dich von diesen besonderen Feiertagen am 8. und 9. Juni 2025 inspirieren und entdecke die christlichen Ursprünge von Pfingsten.



Auf das lange Pfingstwochenende rund um den 08. und 09. Juni 2025 freuen sich viele, oft steht ein Ausflug auf dem Programm. Gegenwärtig gilt der Pfingstmontag als gesetzlicher Feiertag, viele haben dann arbeitsfrei. Der Pfingstsonntag gilt nur als einfacher Feiertag.

**„Wo Liebe sich ausbreitet und stärker wird, da wirkt Gottes Geist.“**

Ulrike Scherf

Der Grund weshalb Christinnen und Christen bis heute Pfingsten feiern, ist das wundersame Erlebnis der Apostel (Anhänger Jesu) vor rund 2.000 Jahren. Die Apostel haben Menschen in unterschiedlichsten Sprachen so von Jesus erzählt, dass sie tausende Zuhörerinnen und Zuhörer damit berührt haben. Die Ereignisse sind in der Apostelgeschichte der Bibel überliefert. Mit Pfingsten sind somit zwei wichtige Ereignisse verknüpft:

- das Geschenk des Heiligen Geistes, der die Apostel zu neuer Sprachfähigkeit inspiriert hatte. Durch sein Wirken waren die unterschiedlichsten Menschen durch die gemeinsam gehörte Botschaft zu einer Gemeinschaft verbunden. Ein gemeinsamer "Spirit" ist entstanden.
- der Gründungstag der Kirche. Denn viele Menschen ließen sich überzeugen und schließlich taufen. Dadurch entstand die erste christliche Gemeinschaft.

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	8
-------------------------	--------------------------	------------------------------	---

## **Die Idee von Pfingsten**

Die Pfingstgeschichte zeigt, wie Gott niedergeschlagene Menschen stärkt und zu einer großen Gemeinschaft miteinander verbindet. So wird aus einzelnen, ganz unterschiedlichen Menschen, die glauben, eine Kirche, eine Gemeinschaft.

*„Der Geist Gottes ermöglicht eine ganz besondere Gemeinschaft, die offen für alle ist und niemanden ausschließt. Allen wird der gleiche Zugang ermöglicht: Jung und alt, Mann und Frau, arm und reich.“*

Ulrike Scherf

Der Heilige Geist kann Menschen ermutigen, ihre Herzen, Ohren und Mänder zu öffnen und sie in die Gemeinschaft führen. Die Botschaft ist: Du bist nicht allein, wir gehören zusammen. Das ist ein Grund zu feiern.

## **Der Begriff**

Der Name "Pfingsten" entstand aus der Bezeichnung der griechisch sprechenden Juden für ihr Erntefest. Sie nannten es "pentekosté", was sinngemäß "am fünfzigsten Tag" bedeutet. Heute fällt das Pfingstfest auf den 50. Tag nach Ostern. Der griechische Name entwickelte sich über den gotischen Begriff "paintekuste" und den mittelhochdeutschen Ausdruck "pfingesten" schließlich zu seiner heutigen Bezeichnung.

## **Ursprung: jüdisches Fest zur Weizenernte**

Ursprünglich fand dieses jüdische Fest, mit dem die Weizenernte eingeläutet wurde, 50 Tage nach dem Pessah-Fest statt. Nach der Zerstörung des Jerusalemer Tempels im Jahr 70 n. Chr. änderte sich die Bedeutung: An diesem Tag gedachten die Juden der alljährlichen Erneuerung des Bundes Israels mit Gott.

## **Bund Gottes wird auf Menschheit ausgeweitet**

Da die Apostelgeschichte ebenfalls in der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts geschrieben wurde, ist es möglich, dass der Autor inhaltlich den neuen Sinngehalt des Festes aufgriff: Das Pfingstwunder weitet den Bund Gottes mit seinem Volk auf die gesamte Menschheit aus.

Der Evangelist Lukas beschreibt, dass an Pfingsten die Apostel vom heiligen Geist inspiriert wurden und sie die Fähigkeit erhielten, Menschen mit unterschiedlicher Muttersprache von den Taten Gottes zu berichten. Somit wurde der Grundstein für die Mission gelegt.

 <b>Fürfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	9
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

## **Gründung der Kirche**

Petrus begeisterte die Zuhörer mit der Botschaft Jesu soweit, dass sich 3000 Menschen taufen ließen. Somit gründete sich an Pfingsten die erste christliche Gemeinschaft, der Tag wurde zum Geburtstag der Kirche.

## **Das christliche Pfingstfest**

Die Christen feierten den fünfzigsten Tag nach Ostern als Abschluss der Osterzeit. Nachgewiesen ist, dass Pfingsten sich ab dem 4. Jahrhundert zu einem eigenen Fest entwickelte. Die frühe Kirche stellte die Aussendung des heiligen Geistes in den Mittelpunkt.



▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	10
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

## **Projekte: Fatima-Center und Imelda**

---


Ostern zählt zu einem der wichtigsten Feste auf den Philippinen und wird sehr groß gefeiert. Auch im Fatima Center ist die „holy week“ (heilige Woche) somit eine besondere Zeit, die von allen Generationen gleichermaßen demütig und feierlich begangen wird. Neben Prozessionen, der Fußwaschung, der Abendmahlsfeier und dem Nachstellen des Kreuzweges, steht vor allem die Auferstehung am Morgen des Ostersonntages im Fokus.

Nach den Feiertagen (auf den Philippinen gibt es keinen Ostermontag) begannen die Vorbereitungen für die „Graduation Celebration“ (Feier zum Schulabschluss), die am 23. April im Fatima Center stattfand. Vier Schülerinnen haben die 12. Klasse der High School beendet und erhalten nun die Chance, ein Studium zu beginnen und sich so zu den zurzeit neun Studierenden zu gesellen, die u.a. Fachrichtungen zu Lehramt, Architektur, sozialer Arbeit und Landwirtschaft eingeschlagen haben.

Leider kämpft die Schule des Fatima Centers noch mit den Folgen von Taifun Kristina im Oktober 2024, was sich vor allem in sinkenden Schülerzahlen aufgrund beschädigter Infrastruktur niederschlägt. Besonders in stadtfernen Gebieten sind viele Straßen noch nicht repariert. An zwei Brücken in der Nähe des Heimes laufen noch Reparaturarbeiten, weshalb diese nur stundenweise passierbar sind und teilweise eine Gebühr von knapp einem Euro für die Durchfahrt verlangt wird.

Auch in San Pedro, der Außenstelle des FaCe, wurde die Armut durch die Taifunschäden noch gravierender, da beispielsweise der Transport in die nächste Schule aufgrund der großen Armut nicht erschwinglich und Bildung in den Bergen für die dort lebenden Menschen nur sehr schwer zugänglich ist. Umso größer war die Freude, als in San Pedro am 22. April dank des neuen Schulgebäudes, das überwiegend von Spendengeldern aus Deutschland finanziert wurde, zum ersten Mal eine 8. Klasse der High School verabschiedet werden konnte. Im abgelaufenen Schuljahr waren es 123 Schüler in San Pedro und 335 im FaCe.

Derzeit sind bis zum 16. Juni Sommerferien. Im neuen Schuljahr wird es weitere Vergünstigungen für die Schüler geben. So bekommen bestimmte Jahrgänge (7. und 11. Klasse) eine Schuluniform gesponsert. Damit möchte man Familien unterstützen und den Übergang von der

 <b>Fürfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	11
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Grundschule (6. Klasse) in die High School (7. Klasse), sowie in die 11. Klasse (Senior High School) erleichtern.




San Andres, die Farm außerhalb sowie das Farmgelände innerhalb des Heimes werden erfolgreich bewirtschaftet. Die Ernten fallen gegenwärtig positiv aus. Neben Gemüse, Obst und Kokosnüssen haben die Fischzucht und der regelmäßige Verkauf von Bananenchips und Keksen gute Einkünfte generiert. Dem gegenüber stehen jedoch eine Erhöhung der Umlagekosten wie Strom, Telefon, Internet und der Neuaufbau der Schweinezucht, der im April mit 9 Ferkeln gestartet wurde und bis zu ersten Erträgen erst einmal ein Kostenfaktor ist.

Schwester Felicitas war zweimal im Krankenhaus in Behandlung, aktuell geht es ihr gut. Sie ist jetzt an den Rollstuhl gebunden, damit jedoch (mit Unterstützung) weiterhin mobil. Die Ideen zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Heimeinkommens gehen ihr nach wie vor nicht aus!

Die Vorbereitungen für das 50. Jubiläum des FaCe im September sind in vollem Gange. In allem, was man im Heim tut, scheint immer wieder die Dankbarkeit gegenüber allen Unterstützern hindurch. In nahezu jedem Telefonat oder Schriftwechsel wird diese Dankbarkeit ausgedrückt, in dem man für die Spenden dankt und uns mitteilt, dass beständig für uns gebetet wird. Alle freuen sich sehr auf die Feierlichkeiten im Herbst, bei denen auch die diesjährige Reisegruppe vor Ort sein wird.

Wir alle können dazu beitragen, dass zu den 50 erfolgreichen Jahren weitere hinzukommen. Deshalb möchten wir neben unserem Dank an alle Spenderinnen und Spender auch unsere Bitte äußern, nicht nachzulassen, weiter zu spenden und anderen vom Projekt zu erzählen, damit immer mehr Menschen davon erfahren. Herzlich einladen möchten wir Sie auch zu unseren nächsten Veranstaltungen am 4.06. zum Weinbacher Regionalmarkt, am 19./20.07. zu einem gemeinsamen Tanzkurs, zu monatlichem Yoga, am 9.11. zur Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Fatima Center“, am 3.12. zum Weinbacher Regionalmarkt und zur Freienfelder Burgweihnacht am 6./7.12.2025. Nähere Informationen werden so bald wie möglich bekannt gegeben.

*Katja Dienst, Anna Zuth und Monika Scharfe*

 <b>Elkerhausen</b> (lila)	 <b>Falkenbach</b> (orange)	 <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	12
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

APRIL 18, 2025

# GOOD FRIDAY



A day of reflection, prayer, and gratitude. May we f



Reflect and Find Peace on Holy Thursday



*This Easter, let your faith be renewed.*

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Grävneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	13
------------------	------------------	-----------------------	-------------------	----

## ▶ Kindergottesdienst und Teeniekirche Wirbelau:

15. Juni	Um 10.30 Uhr im Gemein- dehaus in Wirbelau.
29. Juni	!!! Um 15.00 Uhr im Ge- meindehaus in Wirbelau !!!
31. August	Um 10.30 Uhr im Gemein- dehaus in Wirbelau.

Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese auf separaten Einladungen mitgeteilt.

Wenn Du 6 Jahre alt bist, dann komm doch einfach vorbei!

Auf Dein Kommen freuen sich dein KiGo-Team Wirbelau!

Wir freuen uns auf Dich!

## ▶ Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst in Wirbelau

Wenn Du zwischen dem **1. August 2017 und dem 31. Juli 2019** Geburtstag hast und getauft bist, laden wir Dich und Deine Familie ein, gemeinsam mit uns in einem großen Familiengottesdienst an Deine Taufe zu erinnern.

**Der Gottesdienst findet am Sonntag, den 21. September 2025 in Wirbelau statt. (Die Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben.)**

Dabei wollen wir daran erinnern, was TAUFE eigentlich bedeutet.

Es wäre schön, wenn Du Deine Taufkerze mitbringst, dann können wir sie im Gottesdienst anzünden.

Wenn Du Lust hast mit uns zu feiern, dann melde Dich bitte **SPÄTESTENS bis zum 1. September 2025** im Gemeindebüro in Wirbelau (06471 41655) oder komm einfach mit Deiner Taufurkunde oder Deinem Stammbuch und Deinem Taufspruch in den Öffnungszeiten vorbei (siehe Aushang am Gemeindehaus).

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	14
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----



Die KiGo-Kinder beim Taferinnerungsgottesdienst 2023

### ► Die Kirche mit dem Schaf

Eine herzliche Einladung zu unserem Familiengottesdienst in Weinbach „Die Kirche mit dem Schaf“. Spielerisch werden die Kleinen an Gottesdienst und Kirchenraum herangeführt. Das Schaf Lotte-Wolle hat immer eine Geschichte zu erzählen und alle werden eingeladen mitzumachen. Im Anschluss gibt es Getränke und Kuchen oder Kekse. Kommt gerne vorbei!

Die „Kirche mit dem Schaf“ pausiert während der Sommerferien.

### ► Kinderbibeltage „Da mach‘ ich nicht!“

Eine herzliche Einladung zu den diesjährigen Kinderbibeltagen in Weinbach. Sie finden vom **12. bis 14.08.25 von 9 Uhr-13 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim** statt. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Da mach‘ ich nicht!“ Das gilt nun hoffentlich nicht für die Kinderbibeltage, da freuen wir uns, wenn ihr zahlreich dabei seid. Wir wollen euch aber erzählen:

- was wahrer Mut ist
- was Jesus über das „Nein-Sagen“ gesagt hat und
- warum wir nicht stärker werden, wenn wir andere klein machen.

Kosten 15€ (Geschwisterkind 10€) inklusive Getränke, Mittagessen und Bastelmaterial.

Anmeldung bitte unter 0163-4177728 (what´s app) oder [christine.lindemann@ekhn.de](mailto:christine.lindemann@ekhn.de)

► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	15
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	----

## ► **Spielkreis Weinbach**

Eine herzliche Einladung zu unserem Spielkreis. Er findet in der Regel außerhalb der Ferien jeweils am 4. Freitag eines Monats von 15.30 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim in Weinbach, Weilburger Straße 11, unterhalb der Kirche statt.

Wir beginnen mit Liedern und Fingerspielen im Sitzkreis, basteln und spielen. Auch für ältere Kinder findet sich eine Beschäftigung und die Eltern können die Zeit nutzen, um sich auszutauschen.

Geplante Termine:

**27.06.2025**

**25.07.2025**

**22.08.2025**

Der Kreis trifft sich unverbindlich, wie es gerade mit den Kids passt. Wer gerne dazukommen möchte, kann auch in die WhatsApp-Gruppe eintreten, dazu bitte melden bei:

Christine Lindemann (0163 4177728)

## ***Angebote unserer Gemeinde für Jugendliche***

---

### ► **Elkerhausen Open im Gemeindehaus:**

**14.06.2025      19.30 Uhr      für Jugendliche ab 12 Jahren**

Team: Paula Winkelmann, Tanja Richter, Lea Heiger, Pfr. Martin Frölich

► <b>Elkerhausen</b> (lila)	► <b>Falkenbach</b> (orange)	► <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	16
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

# Dekanatsjugend

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten findet ihr unter [www.ej-lahn.de](http://www.ej-lahn.de) und auf instagram unter:



## ***SCHOOL ´S OUT – Der ultimative Jugendgottesdienst***

Erlebe mit uns den ultimativen Jugendgottesdienst – von Jugendlichen für Jugendliche

Viele unterschiedliche Themen, die Jugendliche und junge Erwachsene bewegen, werden aufgegriffen. Interaktive und liturgische Elemente sind ebenso Teil der Jugendgottesdienste, wie Bandmusik, Predigt und Einzelsegnung. Ein „Warmup“ vor dem Gottesdienst und eine Chillout-Phase rahmen den Gottesdienst ein.

Der nächste Termin : **04.07.2025 um 18.00 Uhr**

Ort: **Brandoberndorf**

Kontakt: **Jörg Lange und Konstanze Buddruss**

▶ <b>Füfurfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	17
------------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	----

# Konfirmanden

## Vorstellungsgottesdienst



## Konfirmation 2025

Konfirmiert wurden  
aus Gräveneck:

Kim Schaffrath  
Franka Winkelmann

aus Elkerhausen:

Lia McLaren  
Jessica Rompel

aus Weinbach:

Jakob Dienst  
Marlene Hauske  
Philip Jung  
Christine Klein  
Amelie Kühnemann  
Jesper Lindemann  
Dania Schäfer  
Noemi Schäfer  
Romy Weber  
Liam Zimmermann

aus Wirbelau: Linus Urban

***Wir gratulieren unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen recht herzlich.***

 Elkerhausen  
(lila)

 Falkenbach  
(orange)

 Freienfels  
(dunkelgrün)

18

## **Infos für die neuen Konfirmanden**

Im Mai haben wir unsere aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert. Ihr „neuen“ Konfis (Konfirmation 2026) werdet am Pfingstsonntag, den 8.06.25, um 11 Uhr in Weinbach auf dem Geiersberg eingeführt. Bringt für den Gottesdienst gerne Fingerfood und eine Picknickdecke und vor allem gute Laune mit. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche in Weinbach.

Unsere erste Konfi-Freizeit findet vom 15.-17.6.25 in Dreifelden statt.

Die erste Konfi-Stunde ist am Donnerstag, den 26.6.25, um 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim in Weinbach.

Am letzten Sonntag in den Ferien, den 17.8.25, feiern wir um 8 Uhr in der Kirche in Weinbach das Morgenlob und ihr bereitet für euch und die Gemeinde gemeinsam das Frühstück vor.

## **Konfirmationsjubiläen Falkenbach, Gräveneck und Wirbelau**

Die kath. Kirche Gräveneck steht für uns als Versammlungsort leider nicht mehr zur Verfügung. Deshalb müssen wir die Jubiläen aufteilen, und zwar

### **Goldene Konfirmation**

**08.06.2025      9.30 Uhr**                      ev. Kirche Gräveneck

### **Diamantene Konfirmation und älter**

**09.06.2025      9.30 Uhr**                      ev. Kirche Falkenbach

### **Silberne Konfirmation**

**09.06.2025      11.00 Uhr**                      ev. Kirche Wirbelau

## **Jetzt schon vormerken**

### **Konfirmationsjubiläen Elkerhausen**

05.10.2025      11.00 Uhr

### **Konfirmationsjubiläen Weinbach**

Diamantene, Eiserne  
und Gnaden Konfirmation      07.09.2025      11.00 Uhr  
Silberne Konfirmation              25.10.2025      18.00 Uhr

 <b>Fürfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	19
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Schon seit langem gibt es in der ev. Kita Gräveneck eine Kooperation mit der Kirchengemeinde. Dabei findet einmal im Monat – meist am ersten Dienstag-nachmittag – das Projekt „Kirchenmäuse“ statt. Dieser Nachmittag wird vorbereitet und durchgeführt von zwei Mitarbeiterinnen der Kita, Angela Müller und Jenny Jasmund, Pfarrer Martin Frölich und Meike und Paula Winkelmann.

An dem Projekt nehmen alle anwesenden Kinder der Kita teil.

Im April war das Thema der Kirchenmäuse die Ostergeschichte. Nach einem gemeinsamen Lied zum Start, dem Anzünden der Kerze, dem Lauschen nach dem Ton der Klangschale und einem Eingangsgebet ging es los. „Wart ihr schon mal richtig traurig? Und was hat euch wieder froh gemacht?“ waren die Einstiegsfragen ins Gespräch. Hierzu fiel den Kindern einiges ein – vom Streit mit Eltern oder anderen Kindern bis zum Vermissen eines Freundes fanden die Kinder viele Beispiele. Und auch Lösungsansätze und positive Situationen wurden im Gespräch gefunden.

Und für all diese Geschichten gab es dann auch das passende Lied: „Du verwandelst meine Trauer in Freude....“, das die Kinder schnell mitsingen konnten.

Daran anschließend erzählte Pfarrer Frölich die Ostergeschichte nach Matthäus. Die drei Frauen auf dem Weg zu dem Grab Jesu waren auch traurig und



▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	20
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

verzweifelt. Sie wollten Jesus noch einmal sehen und ihm etwas Gutes tun und hatten dafür Salböl dabei. Da die Kinder mit diesem Begriff nichts anfangen konnten, hatten die Mitarbeiter zur Demonstration eine kräuterduftende Creme dabei, von der jedes Kind ein bisschen auf den Handrücken bekam. Auch die Sorge der Frauen vor dem großen Stein, der den Eingang zur Grabhöhle verschloss, konnten die Kinder gut teilen. Und dann das Wunder – da liegt nicht wie erwartet der tote Jesus, sondern ein Engel begrüßt sie. Er erzählt von der Auferstehung. Und als die Frauen sich auf den Weg nach Hause machen, um den anderen von diesem Wunder zu erzählen, treffen sie Jesus, bekannt und doch verwandelt.

Danach mussten wir doch gleich noch einmal unser Lied von der Trauer und der Freude singen.



Als zweiten Teil der Geschichte hörten die Kinder die Geschichte vom kleinen Joshi, der bei seiner Oma zu Besuch ist und ganz viele Fragen zu Ostern hat. Warum Jesus verhaftet wurde, warum die Frauen Angst hatten, was das mit dem Stein vor dem Grab bedeutet. Vieles wussten die Kinder bereits durch die vorangegangene

Geschichte und konnten Joshis Fragen beantworten, bei anderen Fragen erklärte Herr Frölich die Zusammenhänge. Und dann kam die spannende Frage nach der Auferstehung. Wie geht das? Zuerst versucht in der Geschichte die Oma mit biblischen Beispielen zu erklären, warum die anderen Jesus nicht gleich erkannt haben. Aber das reicht Joshi nicht. Und dann erklärt die Oma in der Geschichte dies an einem Beispiel, das auch die Kinder gut nachvollziehen konnten. „Stell dir eine Raupe vor. Zuerst ist sie da und alle können sie sehen. Dann verpuppt sie sich und ist nicht mehr da – dann ist sie wie tot. Und nach einer Weile schlüpft daraus ein Schmetterling. Er sieht ganz anders aus und ist doch noch der gleiche. So muss das bei Jesus auch gewesen sein.“

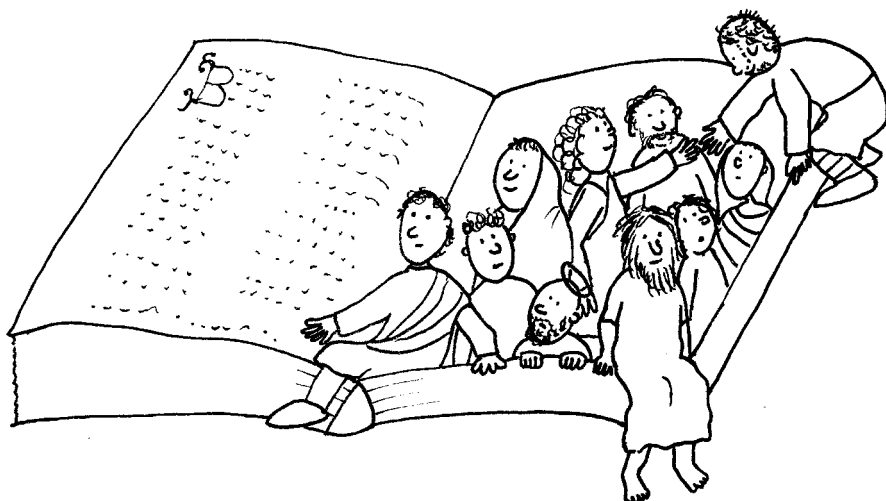


Diese Erklärung konnten die Kinder gut nachvollziehen. Als Kreativaktion konnten die Kinder dann bunte Schmetterlinge mit Fingerfarbe in Klatschtechnik gestalten, die sie an die Geschichte erinnern sollen.

▶ <b>Fürfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	21
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	----

Danach sangen alle noch mal das Lied des Tages und dann begann unser festes Abschlussritual. Zuerst sprechen wir gemeinsam das Vaterunser mit Bewegungen und dann gibt es einen Segen für die kommende Zeit.

Damit endeten unsere Osterkirchenmäuse und viele bunte Schmetterlinge begleiteten die Kinder nach Hause.



▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	22
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

## **Ev. Kita Weinbach** **(„Arche Noah“ und „Unter`m Regenbogen“)**

### **NATURGRUPPE WALDAMEISEN der Evangelischen Kindertagesstätte Weinbach**

„Die kleinen Weidenkätzchen an ihrem Weidenbaum, ...“

Wenn wir zum Elternnachmittag einladen, summt es um den heimeligen Wichtelwagen, wo die Kinder alte Frühlingslieder anstimmen. Die Weidenkätzchen strecken ihre „Blütenstaub-Tätzchen“ aus und locken hungrige Schmetterlinge, Bienen und Hummeln herbei. Dabei haben sie sich die „Rucksäcke“ an den Hinterbeinen schon prall mit goldenem Blütenstaub, gefüllt und schweben träge dahin.



Aus dem Abenteuerwald klingen die aufgehängten Blechdosen, unser Wald-Xylophon und Kinder schnitzen Haselnussstöcke. Stolz besitzen sie schon einen „Schnitz-Führerschein“!

Mutig erklimmen andere den „Molchfelsen“, halten Ausschau nach Greifvögeln und rutschen auf dem Hosenboden herunter. Den Bergmolch haben wir aber schon länger nicht mehr gesehen. Hoffentlich wohnt er noch da.



Selbst Omas und Eltern vergnügen



sich schaukelnd und balancierend auf dem Gelände. Die Seilbahn benötigt jedoch noch ein wenig Zuwendung, sodass wir daran weitertüfteln werden. Klobige Holzklötze lassen die Dosen scheppern und die Kinder schleudern sie voller Wucht vom Baumstamm hinunter. Den geschnitzten Kegeln ergeht es nicht besser!

So wird es nun Zeit für eine Entspannung. Die Eltern chillen auf der großen Wiese und bestaunen die herrliche Aussicht auf Weinbach hinunter. Nur das Schneckenrennen und die Pfeilbogenschützen bringen sie plötzlich aus der Ruhe.

▶ <b>Fürfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	23
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	----



Strahlend kehren wir gemeinsam zum Wichtelwagen zurück und tragen das Gedicht weiter vor: „Es kamen viele Bienen und zogen süßen Saft, sie bauen gold'ne Waben in ihrem Bienenhaus.“

Achtsam und sichtlich erschöpft halten sich die „Waldameisen“ an einem Zweig voller Weidenkätzchen fest und schleichen mit glänzenden Augen von dannen...

## **Baby- & Kinderflohmarkt**

**BABY & KINDERFLOHMARKT**  
- IN ELKERHAUSEN -

**SONNTAG DEN 21. SEPTEMBER 2025**

**VON 15:00 - 17:00 UHR**

**EINLASS FÜR SCHWANGERE  
(MIT EINER BEGLEITPERSON)  
AB 14:30 UHR**

MIT KAFFEE & KUCHENBUFFET

Dorfgemeinschaftshaus Elkerhausen  
Pfarrstraße 4  
35796 Weinbach

Standgebühr pro Tisch 5€  
Tischvergabe bitte unter  
0157/75454131 o. 0152/29401988

Der komplette Erlös geht der  
ev. Kindertagesstätte in Weinbach zu Gute

► **Elkerhausen**  
(lila)

► **Falkenbach**  
(orange)

► **Freienfels**  
(dunkelgrün)

24

## Angebote für Frauen

---

- ▶ **Frauenfrühstück: Jeweils am 1. Samstag im Monat von 9:30 - 11:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Elkerhausen**

*Weitere Informationen können Sie zu gegebener Zeit bei Marianne May (06474 601) erfahren.*

- ▶ **Frauentreff: Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus Elkerhausen**

*Weitere Informationen bei Annette Kohlhauer (0175 7390691)*

- ▶ **Frauenkreis: Alle 14 Tage dienstags um 20 Uhr im ev. Gemeindegotteshaus Gräveneck**

*Informationen gibt es bei Gerda Richter (06471 3806868)*

- ▶ **Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat um 15:00 Uhr in der ev. Kirche Falkenbach**

**02.06.2025      07.07.2025      04.08.2025**

*Informationen gibt es bei Petra See (06474 8429)*

- ▶ **Der Frauenkreis trifft sich an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim, Weinbach:**

**04.06.2025      18.06.2025      02.07.2025      20.08.2025**

**03.09.2025**

*Informationen gibt es bei Christine Meuser (06471 41602)*

- ▶ **Frauenkreis: Am 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus in Wirbelau**

*Informationen gibt es bei Edda Engelhard (06471 52895)*

▶ <b>Füfurfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	25
------------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	----

# Musikalische Angebote und Veranstaltungen

- ▶ Der Posaunenchor probt jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im ev. Gemeindesaal Gräveneck.  
*Informationen gibt es bei Martina Schäfer (06482 5182)*

## Konzerte an der Elkerhäuser Orgel

### Konzert zum 200. Jubiläum von Jan Hugo Voříšek

Am **22.06.25** findet um **17.30 Uhr** ein Konzert in der evangelischen Kirche in Elkerhausen statt.

Im Mittelpunkt stehen Werke von Jan Hugo Voříšek / Johann Hugo Worzischek. Er ist ein böhmischer Zeitgenosse von Franz Schubert und starb vor 200 Jahren 1825.

Zu diesem Jubiläum hat Alena Hönigová (Fortepiano und Orgel) ein Konzertprogramm erarbeitet, das sie mit der Sopranistin Magdalena Rovenská und dem Tenor Jan Kobow aufführen wird.

Dieses Konzert wird an wenigen prominenten Orten in Tschechien und Deutschland stattfinden. Wir konnten die international bekannten Künstler nach Elkerhausen einladen, da Frau Hönigová in unserer Partnergemeinde Blatno in Tschechien Musikfestivals organisiert und über die wieder auflebende Partnerschaft der Kontakt zustande kam.

Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem Orgelprojekt in Blatno zugute: Die in sozialistischen Zeiten „verschwundene“ Orgel ist wiedergefunden worden und soll wieder in die Michaelskirche in Blatno eingebaut werden.

*Bitte beachten Sie auch die Hefrückseite.*



▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	26
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----



4. August 2025

19 Uhr

Ev. Kirche Elkerhausen

Eintritt frei

(Spenden für Kirchenmusik erbeten)

# Sommerkonzert

geistliche und weltliche Werke vom  
Barock bis zur Gegenwart



Sybille Sommer – Sopran

Duo Colla Parte

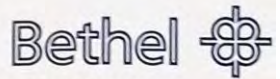
(Viola Wallbrecht-Frölich, Violine

Martin Frölich, Orgel)



▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	27
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	----

# Bethel sagt Danke



v. Bodelschwingsche  
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes  
Dankort - Quellenhofweg 25  
33617 Bielefeld  
Telefon 0521 144-3600  
Telefax 0521 144-5138  
spenden@bethel.de

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Pastor Ulrich Pohl Postfach 13 02 60 33545 Bielefeld

Ev. Auferstehungsgemeinde  
Gräveneck  
Pfarrstr. 4  
35796 Weinbach

Ihre Spendernummer: 6226662  
Bethel, den 01.04.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gesammelten Kleiderspenden Ihrer Gemeindeglieder bedeuten uns viel. Über Ihre Hilfe haben wir uns sehr gefreut. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1.200 kg Kleidung. Herzlichen Dank!

Die Jahreslosung "Prüft alles und behaltet das Gute" (1. Thessalonicher 5,21) ermutigt uns, immer im Dialog zu bleiben, mit uns selbst, aber auch mit anderen Menschen. Sie ist auch ein Aufruf, bewusst zu handeln und das Gute zu bewahren, selbst wenn der Weg dorthin manchmal schwierig sein mag.

Ihre Spende zeigt uns, dass dieser Gedanke auch in alltäglichen Gesten wie der Weitergabe von Kleidung eine wichtige Rolle spielt. Indem Sie sich für diese Form der Unterstützung entscheiden, tragen Sie dazu bei, das Gute zu bewahren und dabei auch andere Menschen zu unterstützen.

Der Erlös aus dem Verkauf der Kleidung fließt in die diakonische Arbeit Bethels. Ihre Spende leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Nächstenliebe und Gemeinschaft.

Sehr geehrte Damen und Herren, für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in die Betheler Arbeit danke ich Ihnen ganz herzlich. Bitte geben Sie meinen Dank auch in Ihrer Gemeinde weiter.

Mit guten und segensreichen Wünschen grüße ich Sie freundlich aus Bethel

PS: Für Anfragen zur Abwicklung von Sachspendensammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Brocksammlung Bethel unter der Telefonnummer 0521/144-3779 oder 5020.

► Elkerhausen  
(lila)

► Falkenbach  
(orange)

► Freienfels  
(dunkelgrün)

28



## 11 Tage ARMENIEN - GEORGIEN

### Welterbe des Kaukasus - Natur, Kultur, Klöster und Kirchen

Entdecken Sie die Natur, Kultur, Kirchen und die Klöster des Kaukasus. Besuchen Sie weltbekannte historische Orte und christliche Stätten in Armenien und Georgien, darunter:

- Jerewan: Kirche Grigor Lousavoritsch, Historisches Museum, Genozid-Gedenkstätte, Institut von Matenadaran
- Sozialprojekt „Kreuz der armenischen Einheit“
- Edschmiatsin: Kirche Surb Hripsime, Hauptkathedrale
- Höhlenkloster Geghard und Tempelanlage in Garni
- Naturdenkmal „Symphony of Stones“
- Chor Virap, Kloster Noravankh, Sevan-Kloster
- Blick auf den biblischen Berg Ararat
- Tiflis: Metechi-Kirche, Sioni-Kathedrale, Sameba-Kathedrale und Nationalmuseum
- Höhlenstadt Uplistsiche, Gori, Wehrkirche Ananuri
- Stepantsminda, Dreifaltigkeitskirche von Gergeti
- Mzcheta: Kirchen Dschwari, Samtawro, Swetizchoveli
- Kachetien: Nonnenkloster Bodbe, Signaghi, Kvareli

Reisezeit: 04.10. - 14.10.2025 KA5E0002  
 Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 2.125\*  
 Einzelzimmer-Zuschlag EUR 295  
 Abflug: Frankfurt/Main

Leitung: Pfarrer Joachim Naurath

Ansprechpartner bei ReiseMission:  
 Frau Dorothea Merz, Jacobstr. 8 - 10, 04105 Leipzig  
 Tel. 0341 308541-23

Anmeldung bis 15.07.2025 an Pfarrer Joachim Naurath  
 Kontakt: joachim.naurath@ekhn.de / 06431 49607220

Leistungen: Flüge, Flughafen-/Sicherheitsgebühren; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklassehotels, Halbpension Frühstück und Abendessen) fachkundige deutschsprachende Reiseleitung (Wechsel an der Grenze); Eintritte, Fahrten und Transfers im Reisebus laut Programm.

\*Preis gilt bei 20 TN. Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

ÄGYPTEN - ATHIOPIEN - ALBANIEN - ARMENIEN - ASERBAIDDSCHAN - BALTIKUM - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXIKO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMÄNIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SARDINIEN - SCHWEIZ - SPANIEN - SÜDAFRIKA - TANSANIA - TSCHECHIEN - TUNESIEN - TÜRKEI - UNGARN - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN - Kreuzfahrten u. v. m.



**ReiseMission** - ökumenisch und weltweit - Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen  
 Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax -29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de

▶ <b>Fürfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	29
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	----

## Spirituelles

---

### **Glaubensgespräche:**

In der Regel treffen wir uns einmal monatlich zu Glaubensgesprächen. Hierzu laden wir in unregelmäßigen Abständen auch Menschen von außerhalb als Gesprächspartner ein.

Hier die nächsten Termine:

- ▶ **10.06.2025**      **Gemeindesaal Gräveneck**
- ▶ **15.07.2025**      **Gemeindehaus Elkerhausen**
- ▶ **August entfällt**   **Paul-Gerhardt-Heim Weinbach**  
Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

### ▶ **Friedensgebet**

Kinder spielen Fußball, beim Abendessen können wir die ruhige Atmosphäre in unseren Wohnungen genießen, ... und das, obwohl in anderen Ländern Menschen Angst um ihre Gesundheit und um ihr Leben haben müssen.

Um ein Zeichen zu setzen, treffen sich seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges im Jahr 2022 Männer und Frauen, Erwachsene und Kinder aller Konfessionen zum Friedensgebet. Durch Glockenläuten, Gebete, Fürbitten und Lieder wollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeichen für den Frieden setzen!

Die Friedensgebete sind offen für alle!

Die Friedensgebete finden **seit März 2025 immer am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr** am/im **Gemeindehaus Wirbelau** statt am:

**25.06.2025      30.07.2025    27.08.2025**

*(Änderungen vorbehalten)*

▶ <b>Elkerhausen</b> (lila)	▶ <b>Falkenbach</b> (orange)	▶ <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	30
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

# Einladungen zu besonderen Gottesdiensten

## ► Pfingstgottesdienst im Freien

„Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt“ (Joh 3,8). Mit dieser wohl bekanntesten Bibelstelle über den Heiligen Geist dürfen wir Sie herzlich einladen zum Pfingstgottesdienst im Freien. Der Gottesdienst an Pfingstsonntag, den **8.6.25 findet um 11 Uhr auf dem Geiersberg in Weinbach** statt und wird von der Kindertheatergruppe „Die Kirchenmäuse“ mitgestaltet. Die Vor-Konfis werden bei diesem Gottesdienst als unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden feierlich eingeführt. Wie immer wollen wir im Anschluss ein wenig beisammen sein: bringen Sie gerne Fingerfood für ein gemeinsames Buffett mit – für Getränke wird gesorgt sein. Auch wird es ein paar Sitzplätze geben, bringen Sie aber gerne auch Picknickdecken mit. Ein Fahrdienst fährt um 10:30 Uhr am Rathaus los und nimmt Sie gerne mit auf den Geiersberg.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Weinbacher Kirche statt.

## Taizé-Gottesdienste im Sommer

Meditative Gottesdienste mit Liedern der Kommunität Taizé (aus Süd-Frankreich), mit Kerzenschein und Stille werden, am

- 22.06.25 um 18 Uhr in der Kirche in Weinbach und am
- 05.07.25 um 18 Uhr in der Kirche in Falkenbach

gefeiert. Dazu eine herzliche Einladung.


## ► Gottesdienste auf der Burg

Das Ambiente der Burgruine in Freienfels lädt ein zu Gottesdiensten unter freiem Himmel.

Diese feiern wir am Pfingstmontag, dem **9.6.25, um 10 Uhr** und am Sonntag, dem **6.7.25, um 9:30 Uhr**.

## ► Morgenlob mit Frühstück

Am letzten Sonntag vor dem Schulbeginn, dem **17.8.25, findet um 8 Uhr** ein Morgenlob in der Kirche in Weinbach statt, um sich wieder auf das frühe Aufstehen nach den Ferien und neue Herausforderungen einzustellen. Im Anschluss bereiten die neuen Konfirmandinnen

 <b>Fürfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	31
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

und Konfirmanden ein Frühstück im Paul-Gerhardt-Heim vor. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen!

### AUS DER REDAKTION

Artikel für den kommenden Gemeindegruß können **bis zum 15.07.2025** in elektronischer Form per Mail eingereicht werden an:

[gemeindebrief.graeveneck@gmail.com](mailto:gemeindebrief.graeveneck@gmail.com)  
[gemeindebrief-weinbach@online.de](mailto:gemeindebrief-weinbach@online.de)

Ein Anspruch auf Veröffentlichung des Beitrages nach einer Sichtung durch das Redaktionsteam des Kirchenvorstandes im Gemeindebrief besteht jedoch nicht.

### Impressum:

**Herausgeberin:** Evangelische Auferstehungsgemeinde  
Gräveneck und Weinbach

**Kontakt:** Pfarramt, Lahnstr. 39, 35796 Weinbach-Gräveneck  
Tel.: 0800 330 5434 Fax: 06471 490390  
Mail: [kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de)

**Redaktionsteam:** Pfr. Martin Frölich (ViSdP), Pfrn. Christine Lindemann, Margit Bach, Birgit Benner, Norbert Dreßler (Layout), Daniela Hölz, Elvira Hollmann, Annette Michel-Bitsch, Peter Schamp, Monika Scharfe (Layout)  
Mail: [gemeindebrief.graeveneck@gmail.com](mailto:gemeindebrief.graeveneck@gmail.com)  
Mail: [gemeindebrief-weinbach@online.de](mailto:gemeindebrief-weinbach@online.de)

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen,

**Auflage:** 1.930 Exemplare, wird verteilt an alle ev. Haushalte

**Erscheinen:** 4 mal pro Jahr

► Elkerhausen  
(lila)

► Falkenbach  
(orange)

► Freienfels  
(dunkelgrün)

32

## Sonstiges aus den Gemeinden

### ► Frauenfrühstück Elkerhausen

Neben leckerem Frühstück halten wir auch weiterhin interessante Themen für sie bereit.

Im April hatten wir Besuch vom „Eine Weltladen“ Weilburg. Frau Rehwald-Stahl und Frau Röhrig informierten uns über die weltweit positiven Auswirkungen von „Fair Trade“ = fairem Handel.



So besucht uns im Mai Frau mit dem Thema „Altersbild heute“. Sie machte uns Mut, beherzt unserem „Älterwerden“ zu begegnen. Nicht



die Jahreszahl, sondern das jeweilige persönliche Befinden zählt. Gegen Einsamkeit ist es wichtig, soziale Kontakte zu pflegen – unser Frauenfrühstück

ist eine Möglichkeit dazu.

Im Juni kommt Pfarrer Martin Frölich mit einem interessanten Bildervortrag zu uns - er berichtet über seinen Besuch in Süd-Japan.

Von ihrem Engagement bei der Weilburger Tafel und über deren Wichtigkeit und Notwendigkeit erzählt uns dann im Juli Frau Arnter-Stehr unter dem Thema: „Essen - wo es hingehört?“.

Als Referentin erwarten wir im August Pfarrerin Constanze Buddruss. Bei ihrem Besuch wird sie über „Gewohnheiten und Rituale“ sprechen.

► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	33
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	----

Herzliche Einladung zu unserem Frauenfrühstück, das jeweils am ersten Samstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Elkerhausen stattfindet.

Die nächsten Termine und Themen im Überblick:

- **07. Juni 2025** Bildvortrag aus Süd-Japan
- **05. Juli 2025** Essen – wo es hingehört?
- **02. August 2025** Gewohnheiten und Rituale

Weitere Informationen können Sie zu gegebener Zeit bei Marianne May unter Telefon 04674 601 erfahren.

### ► In Elkerhausen wird gebabbelt.

Hier gibt es die Gelegenheit, soziale Kontakte zu erhalten und weiter auszubauen. Beim Babbeln kann man Neuigkeiten erfahren oder aus vergangenen Zeiten erzählen, über Politik und die Welt diskutieren und dabei vielleicht auch einen Kaffee und ein Stück Kuchen genießen. Kommen lohnt sich.

Hier sind unsere nächsten Termine:

**11. und 25. Juni, 09. und 23. Juli, 06. und 20. August**

### ► Abend(b)rot mit...Film

In der Reihe Abend(b)rot mit... findet **am 27. Juni** wieder ein Filmabend statt. Wir zeigen dann den Film „Enkel für Anfänger“ – eine Komödie über den (Un-)Ruhestand zweier Rentner-Paare und ihres Schulfreunds, die sich auf Betreiben der beiden Frauen bei einer „Patenenkel-Agentur“ anschließen, was natürlich zu den unterschiedlichsten Turbulenzen führt...

Wie immer treffen wir uns ab 18 Uhr zum kleinen Imbiss und fröhlicher Unterhaltung im Paul-Gerhardt-Heim, um 18:30 Uhr startet der Film.

### ► Abend(b)rot mit...Volksliedersingen

In der Reihe Abend(b)rot mit... bieten wir **am 21.08.** erstmals ein Volksliedersingen an. Dazu treffen wir uns um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim. Nach einer gemütlichen halben Stunde Plaudern bei

► <b>Elkerhausen</b> (lila)	► <b>Falkenbach</b> (orange)	► <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	34
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

einigen Kleinigkeiten zum Essen beginnen wir gegen 18:30 Uhr mit ungefähr einer Stunde Volksliedsingen mit Klavier- und Gitarrenbegleitung. Zu diesem Anlass habe ich das Ehepaar Lenk, zwei Freunde aus Neu Anspach, eingeladen, die uns mit Stimme und Gitarre unterstützen. Sie brauchen nichts weiter mitzubringen als ein wenig Hunger und Freude am Singen. Gesangserfahrung oder gar Notenkenntnisse sind nicht erforderlich – es geht einfach darum, die alten Lieder zu singen, die Sie vielleicht aus Ihrer Jugend kennen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

*Monika Scharfe*

## MOMENT MAL!

# WAS STIMMT HIER NICHT?

### Sommergesang

Geh aus, mein Herz, zur Sommerzeit, / vertreib  
mit Lust dir deine Zeit, / mit deines Gottes  
Gabe; / schau an der schönen Blumen Zier /  
und sieh, wie man sie dort und hier / schon  
abgepflücket habe.

**Rechtig:** Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
/ in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes  
Gaben; / schau an der schönen Gärten Zier /  
und siehe, wie die mir und dir / sich ausge-  
schmücket haben.  
Vgl: Evangelisches Gesangbuch,  
Nummer 503

 <b>Fürfurt</b> (rosa)	 <b>Gräveneck</b> (rot)	 <b>Weinbach</b> (hellgrün)	 <b>Wirbelau</b> (blau)	35
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

# ***Trauerkreise in Weinbach***

---

Liebe Gemeinde,

in unserer Auferstehungsgemeinde bieten wir im Moment zwei Trauerkreise an. Der Trauerkreis mit Frau Sehr wendet sich an jüngere Menschen, die durch ein tragisches Schicksal einen Angehörigen verloren haben. Das Trauercafé mit Pfarrerin Lindemann wendet sich an ältere Damen und Herren, die um Ehepartner und Ehepartnerinnen trauern, die sich am Ende eines langen Lebens auf die Reise gemacht haben.

## **Trauercafé mit Pfarrerin Lindemann**




Das Trauercafé trifft sich alle 6 Wochen im Paul-Gerhardt-Heim Weinbach um 14:30 Uhr.

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 09.07.2025**, statt. Hierzu eine herzliche Einladung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## **Trauerkreis „WEITERLEBEN“ mit Hedi Sehr**

Angehörige, die einen lieben Menschen durch einen plötzlichen Todesfall, entweder einem häuslichen Todesfall oder einem Unfall, verloren haben, bietet der Trauerkreis „WEITERLEBEN“ die Möglichkeit zum Treffen mit ebenfalls betroffenen Trauernden im Ev. Gemeindehaus „Paul-Gerhardt-Heim“ in Weinbach.

Bitte kontaktieren Sie hierzu Hedi Sehr, langjährige Notfallseelsorgerin, unter der Handy-Nr.: 0171 21 466 04

 <b>Elkerhausen</b> (lila)	 <b>Falkenbach</b> (orange)	 <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	36
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

# Freud und Leid

---

## **Taufen:**

- ▶ Finn-Luca Becker am 09.02.2025 in Fürgurt
- ▶ Karlo Kaufmann aus Falkenbach am 22.02.2025 in Hirschhausen
- ▶ Leon Reitz am 23.03.2025 in Gräveneck
- ▶ Matilda Medenbach am 12.04.2025 in Weinbach

## **Ehejubiläum:**

*Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros, wenn Sie zu Ihrem Ehejubiläum eine Andacht oder einen Besuch wünschen. Gerne feiern wir Ihre Andacht in der Kirche mit Ihnen.*

## **Bestattungen:**

- ▶ Rainer Wulff am 20.12.2024 in Elkerhausen
- ▶ Eugen Friedrich am 17.01.2025 in Wirbelau
- ▶ Regina Müller am 18.01.2025 in Kubach
- ▶ Günter Fink am 20.01.2025 in Weinbach
- ▶ Ingrid Dombach am 06.02.2025 in Wirbelau
- ▶ Erwin Ketter am 07.02.2025 in Aulenhäusen
- ▶ Karin Dorozala am 26.02.2025 in Wirbelau
- ▶ Marco Frank am 13.03.2025 in Elkerhausen
- ▶ Margot Oesterling am 17.03.2025 in Gräveneck
- ▶ Kurt Willig am 24.03.2025 in Gräveneck
- ▶ Anneliese Kansorra am 25.03.2025 in Aulenhäusen
- ▶ Elke Brumm am 07.04.2025 in Wirbelau

## **Wir trauern mit den Hinterbliebenen um die Verstorbenen.**

*Leider erhält das Pfarramt über Verstorbene, die ihren letzten Lebensabschnitt außerhalb der eigenen Gemeinde verbracht haben und auch nicht bei uns bestattet wurden, keine oder nur verspätet die Nachricht über deren Tod.*

*Wir bitten deshalb die Angehörigen, auch unser Gemeindebüro über das Ableben zu unterrichten.*

▶ Fürgurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	37
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	----

# Geburtstage

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr!

## ► Geburtstage in Elkerhausen

Gisela Hainz	09.06.1950	75 Jahre
Heike Ketter	22.06.1955	70 Jahre
Paul Weber	17.07.1950	75 Jahre
Peter Schamp	17.07.1948	77 Jahre
Lydia Schamp	20.07.1951	74 Jahre
Klaus Ludwig	04.08.1944	81 Jahre
Roland May	06.08.1948	77 Jahre
Margot Ketter	14.08.1940	85 Jahre
Heidi Mach	15.08.1942	83 Jahre
Ellen Moos	17.08.1953	72 Jahre

## ► Geburtstage in Falkenbach

Helmut Fink	30.07.1939	86 Jahre
Hannelore Fink	14.08.1939	86 Jahre

## ► Geburtstage in Freienfels

Karl-Heinz Nies	06.06.1951	74 Jahre
Harald Rösen	19.06.1954	71 Jahre
Rudolf Cromm	30.06.1938	87 Jahre
Lieselotte Ketter	05.07.1934	91 Jahre
Brigitte Sorg	09.07.1944	81 Jahre
Dagmar Pissarev	21.07.1938	87 Jahre
Hannelore Medenbach	01.08.1938	87 Jahre

## ► Geburtstage in Fülfurt

Roselinde Sehr	25.06.1941	84 Jahre
Werner Buch	29.07.1951	74 Jahre

## ► Geburtstage in Gräveneck

Helmut Keller	22.06.1951	74 Jahre
Dieter Bartschat	28.06.1952	73 Jahre

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	38
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Wilma Oesterling	28.06.1940	85 Jahre
Ellen Wedekind	09.07.1939	86 Jahre
Karin Löhr	10.07.1947	78 Jahre
Ernst Hetzl	12.07.1940	85 Jahre
Erich Kohl	16.07.1944	81 Jahre
Heinz Kottke	25.07.1953	72 Jahre
Rainer Oesterling	26.07.1945	80 Jahre
Inge Heimann	03.08.1939	86 Jahre
Brunhilde Lindner	06.08.1939	86 Jahre
Hans-Werner Schmidt	10.08.1942	83 Jahre
Renate Schuch	26.08.1950	75 Jahre

► **Geburtstage in Weinbach**

Karin Dienst	21.06.1941	84 Jahre
Elli Schäfer	21.06.1941	84 Jahre
Hildegard Lewalter	22.06.1943	82 Jahre
Helmut Lommel	22.06.1939	86 Jahre
Anneliese Domes	25.06.1948	77 Jahre
Winfried Jung	25.06.1936	89 Jahre
Ingrid Schäfer	28.06.1952	73 Jahre
Peter Fischer	01.07.1947	78 Jahre
Siegfried Erbe	02.07.1948	77 Jahre
Lothar Zwengel	03.07.1952	73 Jahre
Marie-Luise Kley	04.07.1946	79 Jahre
Werner Zwengel	15.07.1946	79 Jahre
Gabriele Dobner	28.07.1952	73 Jahre
Ernst Bussang	22.08.1942	83 Jahre
Eberhard Mehl	27.08.1954	71 Jahre

► **Geburtstage in Wirbelau**

Uwe Brandes	05.06.1955	70 Jahre
Herta Nickel	06.06.1934	91 Jahre
Jürgen Ax	18.06.1953	72 Jahre
Werner Bußweiler	19.06.1946	79 Jahre
Inge Schröder	27.06.1944	81 Jahre
Edith Metz	12.07.1949	76 Jahre
Gerolt Leichthammer	15.07.1951	74 Jahre




Ingrid Schwenk	16.07.1951	74 Jahre
Marlies Maas	16.07.1944	81 Jahre
Inge Nies	18.07.1948	77 Jahre
Rainer Dörnbrack	28.07.1950	75 Jahre
Volker Philippi	28.07.1950	75 Jahre
Doris Schöffler	28.07.1949	76 Jahre
Ewald Lembach	05.08.1951	74 Jahre

*Für die Richtigkeit der Daten können wir keine Garantie übernehmen. Leider sind von „Geburtstagskindern“, die ihren letzten Lebensabschnitt außerhalb der Heimatgemeinde (z. B. in einer Senioreneinrichtung) verbringen, nach dem Wegzug keine Daten mehr verfügbar. Wir bitten deshalb die Angehörigen, uns über die Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr zu informieren.*

*Die obenstehenden Geburtstage sind mit dem Einverständnis der Jubilarinnen und Jubilare veröffentlicht worden.*

*Alle "Geburtstagskinder", die in diesem und Anfang des nächsten Jahres 70 Jahre alt und älter werden, werden von der Kirchengemeinde persönlich angeschrieben und um Zustimmung zur Veröffentlichung im Gemeindegruß gebeten.*

*Dies geschieht immer für die in der nächsten Ausgabe des Gemeindegrußes anstehenden Geburtstage.*

 <b>Elkerhausen</b> (lila)	 <b>Falkenbach</b> (orange)	 <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	40
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----



Das **Seniorencafé „Vergiss mein nicht“** öffnet seine Türen immer am ersten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim.

**Unsere nächsten Termine:**

**02.06.2025 14.30 Uhr**

**07.07.2025 16.30 Uhr (Seniorengrillen)**

**04.08.2025 14.30 Uhr**

***Bitte lesen Sie auch den Bericht auf Seite 44.***

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	41
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	----

# Gräveneck is(s)t gemeinsam

in der Regel an jedem **2. Dienstag im Monat** im  
Dorfgemeinschaftshaus Gräveneck  
Essensausgabe: von 12:15 bis 13:30 Uhr

Angeboten wird ein Mittagsgericht mit Fleisch (vorerst aber kein vegetarisches Gericht). Alle Mittagsgerichte werden mit Nachtisch und einem Getränk gereicht. Das Essen wird geliefert von der Metzgerei Weimer aus Villmar.

Der Nachtisch wird von den Frauen des Mittagstischteams selbst zubereitet.

Anmelden für den Mittagstisch können Sie sich mit dem Kauf von Essensmarken in Gräveneck

- ▶ bei HaaresZeit Ivonne Schendel,  
Bahnhofstr.5, Tel. 492747
- ▶ Marion Kohl, Berliner Str. 10 (Tel. 06474 41506)  
Renate Schäfer, Am Aukopf 19 (Tel. 06474 9541481)  
Edeltraud Weckert-Hardt, Zu den Birken 2 (Tel. 06474 41065)

Karten für den Mittagstisch sind jeweils bis freitags vor dem Mittagstischtermin bei den genannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

**Hier die nächsten Termine:**

**10.06.2025**

**08.07.2025**

**12.08.2025**

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	42
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----



## Schenk Dir Zeit Café

Das „Schenk-dir-Zeit-Café“ hat in der Regel einmal im Monat jeweils **am 4. Mittwoch** von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Gräveneck geöffnet.

Es erwartet Sie wechselnde Unterhaltung in Form von kurzen Vorträgen, Liedern, Gedichten, Klavier- und Gesangseinlagen und jede Menge Zeit für persönliche Gespräche.

### Hier die nächsten Termine:

**25.06.2025**

**23.07.2025**

**27.08.2025**

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	43
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	----

### ► 11 Jahre „Gräveneck is(s)t gemeinsam“

"Wenn Wirbelau ein Jubiläum '5 mal 11 Jahre NCW' feiert, dann stellen wir heute eben 'elf Jahre Gräveneck is(s)t gemeinsam' in den Mittelpunkt", spaßte Teammitglied Edeltraud Weckert-Hardt bei einem der Essen kurz nach der Faschingszeit im Grävenecker Dorfgemeinschaftshaus. "Und wir sind nicht nur einmal in einem bestimmten Monat aktiv sondern zwölfmal im Jahr", fügte sie an.

Da lachte auch Pfarrer Martin Frölich sehr herzlich und stellte sich mit dem Organisations-, Küchen- und Bedienungsteam zu einem (Handy-) Gruppenfoto zusammen.



Das einmal im Monat am zweiten Dienstag stattfindende gemeinsame Essen erfreut sich einer großen Beliebtheit und zieht inzwischen auch Menschen aus Waldhausen und Langhecke, aus Drommershausen, Weilburg und etlichen anderen Orten an. Und immer schmeckt es gut und die Stimmung ist freundlich, gemütlich und herzlich. "Gräveneck is(s)t gemeinsam" ist ganz einfach eine schöne Veranstaltung, die auch Menschen aus anderen Kommunen anzieht.

*(Text und Bild Margit Bach)*

### ► Seniorencafé „Vergiss-mein-nicht“

#### ***Kreppelkaffee mit Musik im Café „Vergiss mein nicht“***

Jeden ersten Montag im Monat lädt das Team des Seniorencafés „Vergiss mein nicht“ Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ein. In diesem Jahr fiel das Treffen auf den Rosenmontag und es gab statt selbstgebackenen

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	44
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Kuchen, Kreppel zum Kaffee garniert mit Musik, Gesang und Frohsinn.

Unsere Gäste, die „Blauen Jungs“ aus Blessenbach, mit Wolfgang Horz am Akkordeon, den Sängern Karl-Heinz Walter, Joachim Bücher und Gerhard Stotz, sorgten für die musikalische Umrahmung des „Närrischen Nachmittags“. Die musikalischen Vorträge begannen mit Faschingslieder, wie dem Mainzer Klassiker „Am Rosenmontag bin ich geboren“ ...; aber auch besinnliche Liedvorträge wie der „Bajazzo“ bis zum beliebten Song von Lale Andersen „Unter der Laterne“, hatten sie ein unterhaltsames Liedrepertoire. Die Senioreninnen unterstützten die „Blauen Jungs“ tatkräftig und sangen fleißig mit.



Neben Gesang gab es auch noch heitere Vorträge. Renate Habich hatte wieder zwei lustige Geschichten in petto. Zum Abschluss des geselligen Nachmittags sangen alle Seniorinnen auf Wunsch der ehemaligen Mitglieder des Frauenchores, das Lied „Oh du schöner Rosengarten“.

*Bild und Text: Inge Ketter*

## ► 65-jähriges Bestehen des Posaunenchores Gräveneck

POCO wird er intern liebevoll genannt, und jetzt konnte das 65-jährige Bestehen des Posaunenchores Gräveneck im Rahmen eines stimmungsvollen Festgottesdienstes im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus gewürdigt werden. Als



► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	45
------------------	-------------------	-----------------------	-------------------	----

Ehrengäste waren Landrat Michael Köberle und Gattin Petra gekommen, weiterhin Dekan Johannes Jochemczyk, Dekanatskantorin Doris Hagel, Gemeindereferentin Britta Höhler als Vertreterin der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Oberlahn, Pfarrerin Christine Lindemann und Vertreter der Ortsvereine.

Ganz besonders freuten sich die Grävenecker und ihre Gäste über den ehemaligen Pfarrer und Chorleiter Hans-Leonhard Nollert: er lebt mit seiner Familie im Rheingau - und es sei nicht leicht gewesen, ihn zu finden, wie die heutige Leiterin Martina Schäfer berichtet. Auch Gründungsmitglied Margret Drescher wurde sehr herzlich begrüßt: ihr verstorbener Ehemann und einstiger Pfarrer Erhard Drescher war Begründer des Posaunenchores.

„Auch Hans-Leonhard Nollert hat uns sehr geprägt und wir haben ihm viel zu verdanken“, fügte Martina Schäfer an.



Margret Drescher (mit Blumen) und der damalige Pfarrer und Chorleiter Hans-Leonard Nollert (li.) zusammen mit (v.2.v.li.) Martina Schäfer, Pfarrer Martin Frölich und Landrat Michael Köberle.

Der Posaunenchor Gräveneck sei einer der letzten, aus sich heraus spielfähigen Posaunenchöre in weitem Umkreis. Das möge wohl daran liegen, dass die Musikerinnen und Musiker sehr viel Spaß an der Musik hätten. Aber auch daran, offen für verschiedene Musikstile zu sein, auch mal weltliche Literatur anzupacken und dass sie irgendwann damit begonnen hätten, auch bei Konzertveranstaltungen außerhalb der Gottesdienste mitzuwirken. Mit Verstärkung könne sogar volkstümliche Blasmusik zu Gehör gebracht werden. Diese Vielfältigkeit hätten sie dem früheren Pfarrer und Chorleiter Hans-Leonhard Nollert zu verdanken.

▶ <b>Elkerhausen</b> (lila)	▶ <b>Falkenbach</b> (orange)	▶ <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	46
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

„Lieber Leo, mit deiner unkonventionellen Art hast du uns seinerzeit gepusht und zu Höchstleistungen angespornt. Wir profitieren heute noch davon und dafür möchten wir dir ganz herzlich Danke sagen“. Wichtig sei ihr aber auch, dass das Ensemble immer die Kirchengemeinde und das Dorf repräsentieren würde, so Martina Schäfer.

Zu Beginn des Festgottesdienstes hatte nach der musikalischen Einleitung durch den Posaunenchor mit dem Musikstück „Intrada tenera“ Pfarrer Martin Frölich, der den Posaunenchor auch neun Jahre dirigiert hat, die Gäste im gut besetzten Saal begrüßt. Kirche bestehe für alle Menschen sagte er, Musik berühre innerlich, verbinde die Menschen und die Bläser würden mit ihrem Engagement für Leben in der Gemeinschaft sorgen.

Und dann brachte das Duo Colla Parte – Martin Frölich und Viola Wallbrecht-Frölich – ganz wunderbar „Melodie“ von Jaroslav Kocian zu Gehör. Die Gemeinde sang zusammen „Nun danket alle Gott“, und nach Lesung und Gebet spielte der Posaunenchor sehr ansprechend „If ye love me“ von Thomas Tallis.

Nach der Predigt brachte der Posaunenchor „Dank sei dir, Herr“! von Georg Friedrich Händel zu Gehör, und der Frauenchor und der MGV Eintracht Gräveneck unter der Leitung von Dieter Oesterling sangen

„Ride the Chariot“ von W.H.Smith. Mit dem Posaunenchor zusammen trugen sie dann „May the lord send angels“ von Heinz-H-Jost/Daniel Högermeyer vor.



Die Gemeinde sang „Bleibe bei mir, Herr“ und Pfarrer Martin Frölich sprach Fürbitten, das Vater unser und den Segen. Mit „Gammal Fäbodpsalm fran Dalarna“ von Oscar Lindberg gefiel das Duo

▶ <b>Fürfurt</b> (rosa)	▶ <b>Gräveneck</b> (rot)	▶ <b>Weinbach</b> (hellgrün)	▶ <b>Wirbelau</b> (blau)	47
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	----

Collaparte. Nach dem Schlussvortrag durch den Posaunenchor „Put your hand in the hand“ im Arrangement von Dieter Wendel folgten noch Grußworte von Landrat Michael Köberle und Dekan Johannes Jochemczyk. Gedankt wurde auch dem Team von „Gräveneck isst gemeinsam“, das mit weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern die sich dem Gottesdienst anschließende kleine Feier bei Kaffee und Kuchen auf die Beine gestellt hatte.

► **Männergesangverein „Liederkrantz“ Elkerhausen spendet sein Klavier der Kirchengemeinde**

Der Männergesangverein „Liederkrantz“ Elkerhausen hat der evangelischen Kirche des Ortes sein Klavier übergeben. In einem der letzten Gottesdienste wurde das Instrument offiziell in seinem neuen „Lebensraum“ begrüßt. Der Vorsitzende des MGv, Alfred Moos, schilderte, dass der Verein in diesem Jahr sein 140. Bestehen feiere und der älteste Ortsverein sei. Die aktive Sängertätigkeit ruhe seit 2012, der Verein zähle von ehemals 130 aktuell auch nur noch 27 Mitglieder. Aber drei bis vier Mal im Jahr fänden gemeinsame Treffen statt und das Vereinsleben werde aktiv aufrechterhalten. Eine Vereinsaufgabe oder -auflösung käme keinesfalls infrage, auch seien weiterhin Veranstaltungen wie Jahresanfangstreffen, Wanderungen, Jahreshauptversammlung und Volksliedersingen als feste Termine eingeplant.

Der aktuelle Vorstand setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden und Schriftführer Alfred Moos, dem zweiten Vorsitzenden Dietmar Kleinmichel, Kassierer Harald Koppel und Beisitzer Arno Kapp.

Da die aktive Sängertätigkeit ruht, soll das 1991 gekaufte Klavier der Ev. Auferstehungsgemeinde gespendet werden und in Zukunft in der Elkerhäuser Kirche für musikalische Darbietungen zur Verfügung stehen. Mit der neuen Orgel, die im letzten Jahr von Orgelbauer Kilian Gottwald errichtet wurde und mit der er die hiesige Orgellandschaft auf das Schönste bereicherte, ist das Interesse namhafter Organisten geweckt, in Elkerhausen spielen zu wollen. Mit der vorhandenen alten Rassmann-Orgel, dem Harmonium und nun auch dem Klavier stehen Musikern mehrere Spielmöglichkeiten offen.

► <b>Elkerhausen</b> (lila)	► <b>Falkenbach</b> (orange)	► <b>Freienfels</b> (dunkelgrün)	48
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----



*Zum Vormerken:*

Für den 27. September ist eine Ortsbegehung zum Thema „Gestern und heute“ vorgesehen sowie am Abend die Jahreshauptversammlung. Am 14. Dezember findet das Weihnachtsliedersingen mit Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus statt.

*(Text und Bild Margit Bach)*

▶ Füfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	49
--------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	----

## ► Abend(b)rot mit...Film



Der letzte Abend (der Buchspazierer) war ein voller Erfolg – wir mussten noch Stühle stellen.

## ► Goldene Konfirmation in Weinbach



► Elkerhausen  
(lila)

► Falkenbach  
(orange)

► Freienfels  
(dunkelgrün)

50

 Konfi-Freizeit in Eisenach m April 2025



 Ausflug der Vor-Konfirmanden zum Bibelmuseum in Frankfurt



 Fürfurt (rosa)	 Gräveneck (rot)	 Weinbach (hellgrün)	 Wirbelau (blau)	51
--------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	----

# Wichtige Telefonnummern und Adressen

## Vors. des Kirchenvorstandes:

Pfr. Martin Frölich  
Tel: 06471 41655  
Mobil: 0174 8054263

## Stellv. Vors. des Kirchenvorstandes:

Norbert Dreßler  
Tel. 06474 1461

## Pfarrstelle I Gräveneck

[ev-kirchen-graeveneck-elkerhausen-wirbelau.ekhn.de](http://ev-kirchen-graeveneck-elkerhausen-wirbelau.ekhn.de)



## Ortsteile Elkerhausen und Fürfurt



### Gemeindebüro Elkerhausen

Pfarrstraße 4, 35796 Elkerhausen

### Sprechzeiten:

Freitags 09:30 - 12:30 h

Tel. 0800 330 5434

Mail: [kirchengemeinde.elkerhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.elkerhausen@ekhn.de)

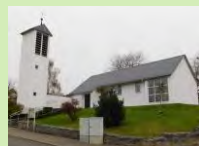
### Küsterdienst:

Sabine Kreiling  
Tel. 0157 52651651

### Vermietung des ev. Gemeindefaals

Modalitäten und die Kosten können im Pfarrbüro erfragt werden

## Ortsteile Gräveneck und Falkenbach



### Pfarramt Gräveneck

Lahnstr. 39, 35796 Gräveneck

### Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Donnerstags 9:00 - 12:00 h

Tel. 0800 330 5434

Mail: [kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de)

### Küsterdienst Gräveneck:

Paula Winkelmann  
Tel. 06471 9278878

### Küsterdienst Falkenbach:

Alexander Kuhnert  
Tel. 0151 14989032 + 06471 629613

### Vermietung des ev. Gemeindefaals Gräveneck:

Stefanie Schürmann  
Tel.: 0160 99576023

### Kindertagesstätte Rappelkiste

Tel.: 06471 4845  
Leitung: Corina Feigenspan

► Elkerhausen  
(lila)

► Falkenbach  
(orange)

► Freienfels  
(dunkelgrün)

52

## Ortsteil Wirbelau



### Gemeindebüro Wirbelau

Brunnenstraße 17, 65594 Wirbelau

### Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Donnerstags 12:30 - 14:00 Uhr

**Tel.** 0800 330 5434

**Fax:** 06471 518996

**Mail:** kirchengemeinde.wirbelau@ekhn.de

### Küsterdienst :

Sabine Kreiling

Tel. 0157 52651651

### Vermietung des ev. Gemeindesaals:

Edward Labanc, Tel.: 06471 95077

## Pfarrstelle II Weinbach evangelisch-weinbach.ekhn.de



### Pfarrbüro Weinbach

Weilburger Straße 11, 35796 Weinbach

### Pfarrerin:

Christine Lindemann

Mobil: 0163/4177728

### Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Freitags 8:00 - 10:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Tel.** 06471/4471

**Mail:** kirchengemeinde.weinbach@ekhn.de

### Küsterdienst Weinbach:

Inge Schmidt

Tel. 06471/492570

### Küsterdienst Freienfels:

Siegrid Lang

Tel. 06471/41541

### Vermietung Paul-Gerhardt-Heim:

Pfrn. C. Lindemann

### Ev. Kita Weinbach

Vera Fritsche

Tel. 06471 490102

▶ **Fürfurt**  
(rosa)

▶ **Gräveneck**  
(rot)

▶ **Weinbach**  
(hellgrün)

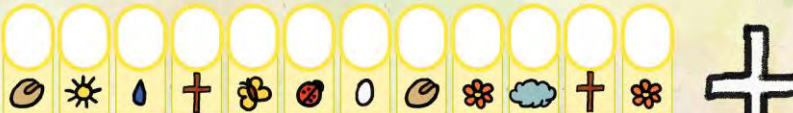
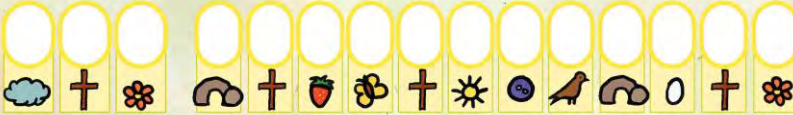
▶ **Wirbelau**  
(blau)

53

## Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft.  
Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses.  
Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



16,6

Rätseln, Wissen, Basteln & Kreatives, Spülen. © www.Gemeindebrunnentherapie.at

## Brückenrätsel

In jeder Zeile ist in die freien Felder ein Wort einzusetzen, das als Ende zum ersten Wort und als Anfang zum zweiten Wort passt, zum Beispiel Garten - **Zaun** – König.

Die Anfangsbuchstaben dieser mittleren Wörter ergeben richtig geordnet das Lösungswort, es ist ein kirchliches Fest.

HALB		URLAUB
ERZ		FLUEGEL
WINTER		ZAUN
LAGER		RAUCH
LAUB		MEHL
TAUF		KIND
HASEL		KNACKER
TANNEN		STICH
EIGEN		WAND

(Platz für das Lösungswort)

— — — — — — — — — —



22. Juni 2025  
17:30 Uhr  
Ev. Kirche Elkerhausen  
Eintritt frei

# Konzert zum 200. Jubiläum von J. H. Voříšek

(1791–1825)

Leben und Musik des böhmischen  
Komponisten Johann Hugo Voříšek  
und seines Kollegen Franz Schubert

Magdalena Rovenská – Sopran

Jan Kobow – Tenor

Alena Hönigová – Fortepiano und Orgel

